Abend-Ausgabe.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: J. Hachfeld in Posen. Fernsprecher: Nr. 102.

Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen. Fernsprecher: Nr. 102.

Nr. 745

Die „Posener Zeitung“ erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Montag, 23. Oktober.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1893

Amtliches.

Berlin, 23. Okt. Der bisher in der Bauabtheilung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten beschäftigte Regierungs- und Baurath Hinckeldeyn in Berlin ist zum Geh. Baurath und vortragenden Rath im Kultusministerium, die bei der königl. Kanalkommission in Münster angestellten Gerichts-Assessoren Cludius und Kisker sind zu Regierungsräthen ernannt.

Dem Amtsgerichtsrath Kunkel in Rawitsch ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt.

Deutschland.

L. C. **Berlin**, 22. Okt. In ihrer Dienstags-Nummer schrieb die „Kreuzztg.“ unter der Rubrik: „Die äußere Politik der Woche“:

„Es ist ja kein Geheimniß, daß unsere haute finance alles irgend Denkbare in Bewegung setzt, um ein möglichst schleuniges Zustandekommen eines Vertrags herbeizuführen. Sie hofft als Lohn die Negotiirung einer russischen Anleihe in Deutschland einstreichen zu können und das ist ja stets ein gutes Geschäft. Wie wir zuverlässig wissen, ist nach dieser Richtung von Berliner Bankiers in Petersburg in würdelosester Weise agitirt worden, sodaß die Russen selbst darüber verächtlich die Achseln zucken. Es ist sogar vorgekommen, daß im Hinblick auf eine erhoffte russische Anleihe diese Herren die Uebernahme einer bulgarischen Anleihe abgelehnt haben, nur um in Petersburg nicht zu verstimmen! Welch ein Gesindel!“

Die Korrespondenz des „Bundes der Landwirthe“ giebt sich den Anschein, dieser „Enthüllung“ Glauben zu schenken und fordert von der Regierung Untersuchung und Veröffentlichung des Resultats im „Reichsanzeiger“, „um dem vaterlandslosen internationalen Börsenkapital, das im Begriff steht, die deutsche Produktion an Rußland zu verrathen, gründlich das Handwerk zu legen“. Uns kommt die Erzählung verdächtig vor, namentlich die Behauptung, daß man in Petersburg über deutsche Anleiheofferten verächtlich die Achseln gezuckt habe. So wählerisch sind die Herren Russen nicht.

— Die Tivoli-Konservativen des Frhrn. v. Manteuffel, die Christlich-Sozialen des Herrn Stöcker und die Antisemiten, d. h. die sogenannten vereinigten reichstreuen Parteien Berlins, haben gemeinsame Kanditaten für die Landtagswahlen aufgestellt. Die „N. A. Z.“ bemerkt boshaft:

„Die Aufnahme der Judenfrage in das konservative Programm ist bekanntlich damit motivirt worden, daß eine Scheidung der konservativen und antisemitischen Elemente nothwendig sei und man durch Eingehen auf die Judenfrage den Antisemiten den Wind aus den Segeln nehmen müsse.“

— Prof. Virchow hat am Freitag Abend in einer Urwähler-Versammlung des dritten Berliner Landtagswahlkreises seine Kandidatenrede gehalten, in welcher er u. a. Folgendes ausführte: „Das jetzige Verhältniß der Parteien sei das unerquicklichste, das seit dreißig Jahren bestanden habe: nirgends Einigkeit, mit Ausnahme auf Seiten der Freis. Volkspartei. Die Trennung der Freisinnigen beklage er als ein nachdauernd schädigendes Ereigniß, gebe aber zu, daß sie nothwendig war. Daß die Herren von der Freis. Vereinigung in der heutigen politischen Situation Hervorragendes erreichen könnten, wie manche Leute annehmen, bezweifle er stark.“

— Der frühere Reichstagsabgeordnete Dr. Bamberger war jüngst während eines Aufenthaltes in Paris an Rippenfellentzündung erkrankt, ist aber, wie ein Berliner Blatt meldet, völlig wiederhergestellt.

— Konservative und liberale Eier. Aus dem Kreise Angerburg in Ostpr. schreibt man der „Freis. Ztg.: Der Landrath unseres Kreises bezog vor der Reichstagswahl Eier und Butter von einem Besitzer Namens W. Aber W. wählte bei der Reichstagswahl freisinnig. Davon erfuhr der Landrath, und als W. nach der Wahl in altgewohnter Weise der Frau Landrath Eier und Butter anbot, wurde er von dem Landrath abgewiesen mit dem Bemerken, daß er von ihm als liberalen Mann keine Eier mehr kaufen werde.

* **Bromberg**, 21. Okt. Der nationalliberale Verein hat beschlossen, bei der Landtagswahl den Stadtrath Dietz als Kandidaten aufzustellen.

* **Köln**, 21. Okt. Gewissermaßen den Parteitag der deutschen Sozialdemokratie, der morgen hier eröffnet wird, einleitend, sprach Bebel heute Abend vor etwa 3000 Personen über Sozialdemokratie und Centrum. Der Redner griff das Centrum auf das Schärfste an. Die Versammlung, in der das weibliche Element durch mehrere hundert Personen vertreten war, verlief ungestört.

Vermischtes.

† **Aus der Reichshauptstadt**, 22. Okt. Durch einen Schuß in die rechte Schläfe versuchte sich am Sonntag Vormittag um $9^{3}/_{4}$ Uhr der erst 19 Jahre alte Kaufmann Karl Wichmann zu tödten. Er hält sich erst seit Mitte August v. J. in Berlin auf und wohnte zuletzt in dem Hause Andreasstraße 63. Auf Veranlassung des 24. Polizeireviers wurde der junge Mann, besinnungslos, aber noch lebend mittels des Lück'schen Wagens nach einem Krankenhause gebracht, wo er noch ohne Bewußtsein darniederliegt und daher über die Veranlassung zur That nicht vernommen werden konnte. Das Geschoß, das scheinbar in das Gehirn eingedrungen ist, hat noch nicht entfernt werden können.

Ein äußerst dreister Einbruch ist am Donnerstag Abend gegen 8 Uhr in das Kontor der Holzbearbeitungsfabrik von J. und L. in der Dieffenbachstraße 36 verübt worden. In einem Schreibtische des zu ebener Erde hofwärts belegenen Raumes pflegen die Geschäftsinhaber das Tages über eingelaufene Geld aufzubewahren. Gerade dem Fenster gegenüber liegt das Fabrikgebäude, das an jenem Abend bis in das vierte Stockwerk erleuchtet war. Die Diebe hatten es auf das Geld abgesehen, drückten eine Fensterscheibe ein und gelangten so in das Innere. Unbekümmert um den auf dem Hofe herrschenden Verkehr haben sie eine Petroleumlampe angezündet und den Schreibtisch nach allen Richtungen hin untersucht. Sie fanden aber das Geld nicht, da die Tochter des Fabrikanten J. kurz vorher den nicht unbedeutenden Betrag in die Wohnung gebracht hatte. Um nun nicht ganz leer auszugehen, haben die Einbrecher Altersversorgungsmarken über 90 M. und einen an der Wand hängenden Regulator mitgenommen. — Nicht minder frech gingen Diebe an demselben Abend und zu derselben Zeit in dem Hause Straßburgerstraße 35 zu Werke, wo sie mittels Nachschlüssels in die Räume des Bäckermeisters B. eindrangen. Sie fanden hier gleichfalls kein baares Geld und begnügten sich mit fünf Anzügen, einer silbernen Uhr und einem auf den Namen Ferdinand Reinhold lautenden Militärpaß. Die entwendeten Gegenstände gehörten zwei Bäckergesellen, die in der Backstube arbeiteten. An diesen mußten die Verbrecher vorübergehen, um an den Thatort zu gelangen.

Das Befinden der cholerakranken Frau Dürkey aus Rixdorf hat sich bedeutend gebessert, sodaß sie voraussichtlich am Leben erhalten werden wird. Bei dem Ehemann, einer erwachsenen Tochter, einem fünfzehnjährigen Sohne der Erkrankten, sowie bei der Frau, die sie zuerst gepflegt hat, sind verdächtige Erscheinungen bis jetzt nicht zu Tage getreten. Alle vier Personen befinden sich aber noch zur Beobachtung im Krankenhause.

† **Ein Sachverständigen-Gutachten** will nach einer Mittheilung des Ahlwardt-Moniteurs, der wegen Caprivi-Beleidigung angeklagte antisemitische Buchhändler Glöß vor Gericht dafür beibringen, daß Jemand Reichskanzler sein und doch als Landwirth seine Güter einwandfrei bewirthschaften könne. Als „Sachverständigen“ hat Herr Glöß den — früheren Reichskanzler Fürsten Bismarck vorgeschlagen.

Lokales.

Posen, 23. Oktober.

p. **Fuhrunfall.** In der Kibitzstraße in Wilda kam gestern ein Fuhrwerk ins Rollen, wobei die Insassen auf den Straßendamm stürzten. Abgesehen von einigen Hautabschürfungen kamen die Leute mit dem bloßen Schrecken davon.

p. **Eine polnische Wählerversammlung** fand gestern in Wilda im Klunderschen Lokal statt. Man berieth über die Vorbereitungen zur Landtagswahl.

p. **Von einem Hund gebissen.** In Jersitz wurde gestern im Walterschen Eiskeller der Sohn des Restaurateurs von dem dortigen Hofhund ins Gesicht gebissen. Die Wunden waren so schwer, daß sogleich ein Arzt hinzugezogen werden mußte. Der Junge liegt noch schwer am Wundfieber darnieder.

p. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden am Sonnabend 28 Bettler, ein Obdachloser und ein Arbeiter wegen Belästigung des Schutzmanns in der Wronkerstraße, ferner am Sonntag ein Bettler, zwei Obdachlose, zwei Dirnen, zwei Arbeiter, die ein Schaufenster in der Berlinerstraße muthwillig zertrümmerten, ein Bäckergeselle, der auf der Wallischei einen Laufburschen in den Rinnstein stieß und ihm mit Füßen ins Gesicht trat, und ein Schulknabe, der im erzbischöflichen Garten Kraut stahl. — Zur Bestrafung notirt wurden über Nacht zwei Restaurateure wegen Ueberschreitung der Polizeistunde. — Gestohlen wurden aus einem Stall in Wilda 6 Hühner und 2 Enten. — Konfiszirt wurden bei einem Fleischer 8 Kilogramm Kalbfleisch, welches von einem ungeborenen Kalb herrührt. — Nach dem städtischen Krankenhaus wurde ein Arbeiter geschafft, der bei einem Fall mehrere Wunden erhalten hatte. — Gefunden sind ein Hundemaulkorb, ein Buch, ein Pincenez mit Kette, ein Schuhanzieher und ein Stück Bauholz. — Stehen gelassen ist in einem Geschäftslokal ein Handkorb mit Tassen, Grütze, Wolle u. s. w. — Zugelaufen ist ein brauner Hund.

Angekommene Fremde.

Posen, 23. Oktober.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech-Anschluß Nr. 16.] Major Müller u. Direktor Grafenstein a. Berlin, Landrath v. Pelken a. Koschmin, Professor Dr. Brieger a. Halle a. S., Administrator Schrecken mit Frau a. Hohenfelde, Amtsrichter Lindau a. Wongrowitz, Direktor Radack a. Breslau, Rittergutspächter Naumann a. Mikuszewo, die Rittergutsbesitzer Mackensen a. Pawlowice u. Kiehn a. Großdorf, Arzt Dr. Rothholz m. Frau a. Stettin, Rentier Hirschberg u. Fabrikant Hamburger a. Lodz, die Studenten Kulaszynski, Grutze u. Gramkow a. Warschau, Gen.-Inspektor Fengler m. Fam. a. Magdeburg, Frau Lieutenant Roth m. Bedienung a. Metz, Landrath a. D. Graf zu Solms a. Inowrazlaw, Rentier Zablocki a. Krakau, die Kaufleute Grünfeld mit Frau u. Vöglin a. Breslau, Abraham, Charmach, Levy, Hugler u. Fürst a. Berlin, Buhtz a. Magdeburg, Müller a. Strasburg, Hoffmann a. Dirschau, Themal a. Leipzig.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. [Fernsprech-Anschluß Nr. 103.] Die Kaufleute Lambertz, Rauscher, Behrendt, Schenk, Friedländer, Hirsch, Nobile, Winkelmann, Dzialoszynski, Kalkhoff u. Borkheim a. Berlin, Joachim a. Stuttgart, Smits a. Leipzig, Gödecke a. Cognac, Domaldson a. Edinburgh, Lichtenberg und Schilnig a. Leipzig, Hirskorn a. Lodz, Köster a. Fraulautern, Ochs a. Köln, Unruh a. Leipzig, Heinrich a. Stettin, Bauch a. Glogau, Herwig a. Frankfurt a. M., Grün a. Mühlhausen u. Meyer-Zschesche a. Magdeburg, die Kreisphys. Dr. Schröder a. Wollstein, Dr. Dembczak a. Schroda, Dr. Matthes a. Obornik, Dr. Kleinert a. Koschmin u. Dr. Rubensohn a. Grätz, Kreiswundarzt Dr. Schleper a. Rogasen, Distrikts-Kommissarius Schneider a. Tarnowo, Fabrikant Richter a. Muskau, die Rittergutsbesitzer Materne aus Chwalkowo u. Böning a. Polazejewo.

Hotel Victoria. [Fernsprech-Anschluß Nr. 84.] Die Rittergutsbesitzer Griebel a. Napachanie, Graf Potocki jun. a. Bendlewo, Dambski a. Mochelki u. Gockowski a. Plonkowo, die Kaufleute Schmiedsdorf a. Schloß Hammerstein, Pick a. Grätz u. Götz a. Mainz, Distriktskommissarius Wendland u. Frau a. Gembitz, Frau Rahn a. Thorn, Photograph Basilius a. Bromberg, Geistlicher Czarnecki a. Köpenitz, Rechtsanwalt Michaelsohn a. Schroda.

Hotel de Berlin. Die Kaufleute Haak a. Danzig, Brandt u. Wolfsohn a. Berlin, Neuwald a. Dresden, Kofmann a. Minden, Danziger a. Hérisau (Schweiz), Daniel a. Breslau, Mittmann a. Karlsruhe, Wachtel a. Würzburg u. Ulbig a. Konstanz, Rentier Thiel a. Posen, Rechtsanwalt Schmidt a. Schroda, Apotheker Lehmann a. Kosten, die Rittergutsbesitzer v. Wesierski a. Sieroslaw u. Piontkowski a. Schocken.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (C. Ratt.) Die Kaufleute Schmidt u. Dük a. Breslau, Ulbrich a. Leipzig, te Peert u. Hübner a. Berlin, Schmidt a. Militsch, Trennert a. Ostrowo, Pinkert a. Dresden, Schwertner a. Döbeln, Stordt a. Waldenburg i. Schl., Bayer a. Landsberg, die Lehrer Lademann a. Kolberg u. Zielewski a. Warschau, Dr. phil. Stäsche a. Grätz, Fleischer Mosemann a. Friedemest.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Kaufleute Goldmann a. Gnesen, Wilczynski a. Krakau, Leon, Wendel u. Bornstein a. Berlin, Palm a. Breslau, Pollak a. Oujhely, Benecke a. Nordhausen, Fenske a. Neutomischel, Bertram a. Neustadt, Wolter u. Frau a. Bromberg u. Diebel a. Krefeld, Student d. Medizin Reineck a. Berlin, Landwirth Andersch a. Schwerin a. W.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Friedländer, Tuch u. Behrend a. Berlin, Fabian a. Schönlanke, Fischer a. Frankfurt, Perlinski, Joffek, Barisch u. Pusch a. Breslau u. Dannenfeld a. Danzig, Ziegeleibesitzer Löwenthal a. Kolmar, Lehrer Duszynski a. Pittsburg.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ (vormals Langner's Hotel.) Die Kaufleute Zumpe a. Berlin, Reimann a. Breslau u. Schleisowski a. Dresden u. Fabrikbesitzer Ratschke a. Münschen i. B.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Korach a. Berlin, Brinitzer, Friedeberger, Leszczenski u. Krupsch a. Breslau, Lehmann a. Hamburg, Chotzen a. Ratibor u. Cahn a. Eschwege.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen**, 23. Oktober.

Bernhardinerplatz. Mit Getreide schwach befahren. Der Ztr. Roggen 5,90—6 M., Weizen 6,75—7 M., Gerste 6,50 bis 7 M., Hafer 7,75—8 M. Heu nur in Bunden angeboten, 1 Bund 30—35 Pf., 1 Bund Stroh 40—45 Pf. Kartoffeln auffallend wenig am Markt, der Ztr. 1,30—1,50 M. Weißkraut viel, die Mandel 50—75 Pf. — Viehmarkt. Zum Verkauf standen 70 Fettschweine, der Ztr. 38—45 M., Kälber 20 Stück, das Pfund lebend Gewicht 35—40 Pf., Schafvieh 110 Stück, das Pfd. lebend Gewicht 15—18 Pf., Rinder nicht aufgetrieben — Neuer Markt. Mit Obst hatten sich 64 Wagen eingefunden. Die Tonne Birnen 60—70 Pf., Blangen 1,50 M., Bergamotten 1,25 M., die Tonne Aepfel 70—80 Pf., feine Winteräpfel bis 1,50 M., die Tonne große schöne Pflaumen 2—2,50 M., Zwetschen 1,20 M., 1 Pfd. Pflaumen 10 Pf., 1 Pfd. Birnen 10 Pf., 2 Pfd. 15 Pf., Aepfel 1 Pfd. 10 Pf., 2 Pfd. 15 Pf. — Alter Markt. Geflügel. 1 leichte Gans 2,50 bis 3,50 M., eine schwere Gans 5 M., 1 gestopfte fette Gans 5—6 M., 1 Paar Hühner 1,30—4,50 M., 1 Paar Enten 3—4,50 M., 1 Paar schwere fette bis 5 M., 1 Puthenne 4,50—5 M., 1 Puthahn leicht 8 M., 1 Paar junge Tauben 70—80 Pf., 1 Paar Flugtauben 90 Pf. bis 1 M. 1 Kopf Weißkraut 5—8 Pf., 1 großer ausgesuchter 10 Pf., 1 Kopf Blumenkohl 35—40 Pf., kleine 15—20 Pf., 1 Kürbis 15—20 Pf. bis 1 M., 1 Wrucke 5—10 Pf., 1 Bund Grünkohl 5 Pf., 1 Kopf Wirsingkohl 5—6 Pf. Eier sehr knapp. Die Mandel 80—85 Pf. 1 Pfd. Butter 1,20—1,30 M. Pilze reichlich, dennoch theuer, 1 kleiner Teller Steinpilze 40—50 Pf. — Wronkerplatz. 1 Pfd. große Hechte 70—75 Pf., 1 Pfd. Aale 1,10—1,20 M., Schleie 65—70 Pf., Barsche 40—45 Pf., Karauschen je nach Größe und Dicke 45—50 Pf., Bleie 40—50 Pf., Weißfische 35 bis 40 Pf., die Mandel Krebse 70 Pf. bis 1,30 M. 1 Pfund Schweinefleisch 60—65 Pf., Karbonade, Kammstück 80 Pf., Hammelfleisch 50—60 Pf., Kalbfleisch 50—70 Pf., Rindfleisch 45—70 Pf., 1 Kalbsgeschlinge 75 Pf. bis 1 M., 1 Schweinegeschlinge bis 4 M., 1 Hammelleber bis 60 Pf., 1 Kalbskopf bis 90 Pf., eine Kalbsleber bis 1,30 M., 1 Pfd. geräucherter Speck 80 Pf., roher Speck 70 Pf., 1 Pfd. Schmeer 70 Pf., Schmalz 80 Pf. — Sapiehaplatz. 1 Hase 2—3,50 M., 1 Paar Rebhühner 1,60—1,70 M., 1 Paar kleine und altgeschossene 1,40 M., 1 Paar Krammetsvögel 60 Pf., 1 Paar junge Hühner 80—90 Pf., 1 Paar ausgewachsene junge Hühner bis 1,40—1,50 M., 1 Paar alte schwere Hühner 3—4,50 M., 1 leichte Gans 2,50—2,75—3,50 M., 1 große schwere gestopfte fette Gans 5—6 M., 1 Pfd. geschlachtete Fettgänse 60—75 Pf., 1 Paar Enten 2,75—4,50 M. Die Mandel Eier 80 bis 85 Pf., 1 Pfd. Butter bis 1,30 M., die Metze Kartoffeln 8 Pf., 2 Metzen 15 Pf., 1 Weintrauben 40—60 Pf.

Marktberichte.

** **Berlin**, 21. Okt. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Markthallen.] Marktlage. Fleisch: Zufuhr und Bestand deckte den Bedarf; Geschäft äußerst gedrückt. Preise wenig verändert. Wild und Geflügel: Zufuhr in allen Gattungen reichlich, Geschäft lebhaft, Preise wenig verändert. Fische: Zufuhr nicht ausreichend, Geschäft lebhaft, Preise mittelmäßig. Butter sehr knapp, Preise höher. Käse: ruhig, Weichkäse lebhaft. Gemüse, Obst und Südfrüchte: Blumenkohl bezahlt, Weintrauben abgeschwächt. Sehr ruhiges Geschäft.

Fleisch. Rindfleisch Ia 52—58, IIa 43—50, IIIa 36—40, IVa 30—35, dänisches —, australisches 40—45, Kalbfleisch Ia 56—65 M., IIa 36—54, Hammelfleisch Ia 48—53, IIa 30—46, Schweinefleisch 53—59 M., Bakonier 42—43 M., Russisches 42—45 M., Galizier 47—48 M., Dänen — M.

Geräuchertes und gesalzenes Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 80—88 M., do. ohne Knochen 85—100 M. Lachsschinken 120—130 M., Speck, geräuchert do. 63—65 M., harte

Schlackwurst 110–120 M. per 50 Kilo, Gänsebrüste 1,50–1,60 M. p. ½ Kilo.

Wild. Rehwild Ia. per ½ Kilogr. 0,50–0,60 M., IIa. 43 bis 0,49 Mark, Wildschweine per ½ Kilogramm –,–, Mark, Ueberläufer, Frischlinge –,–, M., Hasen Ia. p. Stück 3,00–3,30 M., do. IIa. 2,00–2,80 M., Rothwild 0,25–0,30 M., Damwild 0,30 bis 0,40 M. per ½ Kilo.

Wildgeflügel. Rebhühner junge 1,00–1,40 M., do. alte 0,80–0,90 M., Wildenten p. St. 1,00 1,50 M., Krickenten –,– M., Fasanenhähne 2,00–3,50 M.

Fische. Hechte per 50 Kilogramm 45–60 M, do. — bis 46 M. Zander 62–85 M., do. klein — M., Barsche 50–60 M., Karpfen große 70–75 M., do. mittelgr. 66 M., do. kleine 53–57 M. Schleie 96–101 M., Bleie 28–47 M, Aland 51–56 M., bunte Fische 41–48 M., Aale, große 100 M., do. mittel 70 M., do. kleine 56–60 M., Plötzen 35–41 Mark, Karauschen —63 M.. Roddow 54–57 Mark, Wels 33 Mark, Raape 30–36 M.

Butter. Ia. per 50 Kilo 130–135 M., IIa do 124–128 M., geringere Hofbutter 118–122 M. Landbutter 90–105 M.

Eier. Frische Landeier ohne Rabatt 3,25–4,00 M p. Schock.

Gemüse. Kartoffeln, Dabersche in Wagenladung per 50 Kilo 1,50–1,75 M., do. blaue per 50 Kilo –,– M., Rosenkartoffeln p. 50 Kilogramm — M., Knoblauch per Schock 1–1,20 M., Mohrrüben per 50 Kilo 3–3,50 M., Kohlrabi per Schock 0,60–0,75 M., Porree junge p. Schock 0,75–1,00 M., Meerrettig per Schock 6 bis 16 M., Sellerie, Pomm. p. Schock 4,50 M., Petersilienwurzel p. Schock 1,75–2,50 M., Spinat, junger per 50 Kilo 5–6 Mark, Radieschen p. Schock-Bd. 0,75 M., junge Rettige p. Schock 2,00 bis 3 M., Salat p. Schock 1,00–1,50 M., Blumenkohl per Stück Erfurter 0,24–0,30 M., Pfefferlinge per 50 Kilogramm 8 M, Champignon p. 50 Kilo 50–75 M., Wachsbohnen p. 50 Kilogramm 20–25 M.. Schneidebohnen 50 Kilogramm 25 Mark, Brechbohnen p. 50 Kilo. 25 Mark, Melonen hies. p. 50 Kilogr. 20 bis 25 M., Wirsingkohl per 50 Kilogramm 4,00 M., Rothkohl per 50 Kilogr. 3–4 M., Weißkohl per 50 Kilogr. 1,50–1,75 M., Zwiebeln per 50 Kilo. 6,00–7,50 M., Rosenkohl 15–20 M., Kürbis per 50 Kilogr. 4 M.

Obst. Aepfel, Grafensteiner per 50 Kilo 8–10 M., hiesige 3–4 M., Musäpfel, schles. 3,50–4 M., Birnen, Kochbirnen per 50 Kilo 3–4 M., Rettigbirnen –,– Mark, Pflaumen, Böhmische 3,00–5,50 M., Preißelbeeren hies. 50 Kgr. 30–32 M., finnische p. 50 Kilogr. –,– M., Weintrauben p. 50 Kilogr. ungarische 20 bis 26 M., do. italienische 15–22 M. Apfelsinen Messina 240 St. 17 M., Zitronen, Messina 300 Stck. 18–19 M.

Bromberg, 21. Okt. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 128–134 M., geringe Qualität 122–127 M. — Roggen 110 115 M., geringe Qualität 105–109 M. — Gerste nach Qualität 122–132 M. — Braugerste 133–140 M. — Erbsen, Futter- 135–145 M. Kocherbsen 150–160 M. — Hafer 145 155 M. — Spiritus 70er 32,50 Mark.

** **Stettin,** 21. Okt. Wetter: Trübe. Temperatur + 8 Gr. R., Barom. 768 Mm. Wind: SW.

Weizen flau, per 1000 Kilogr. loko 138–140 M., per Oktbr., per Okt.-Nov. und per Novbr.-Dezember 140 M. bez., per April-Mai 148 M. bez. — Roggen flau, per 1000 Kilogramm loko 120 bis 121 M., per Okt. per Okt.-Nov. und per Novbr.-Dez. 121,5 bis 120,5–121–120,5 M. bez., per April-Mai 127 bez. — Gerste ohne Handel. — Hafer per 1000 Kg. loko 156–163 M. — Spiritus matter, loko per 10 000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 32 M. bez., per Okt. und per Novbr.-Dez. 70er 30,5 M. nom., per April-Mai 70er 32 M. nom. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 140 M., Roggen 121 M., Spiritus 70er 30,5 M.

Landmarkt. Weizen 136–140 M., Roggen 120–123 M., Gerste 138–144 M., Hafer 162–168 M., Kartoffeln 27–30 M., Heu 3–4 M., Stroh 32–34 M. („Ostsee-Ztg.")

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 23. Okt. **Zuckerbericht.**

Kornzucker exl. von 92 %. alte Waare	–,–
" " " neue "	14,10
Kornzucker exl. von 88 Proz. Rend. alte Waare	13,20
" " " 88 " neue "	13,40
Nachprodukte excl. 75 Prozent Rend.	11,15
Tendenz: stetig.	
Brodraffinade I.	–,–
Brodraffinade II.	–,–
Gem. Raffinade mit Faß	–,–
Gem. Melis I. mit Faß	–,–
Tendenz: ruhig.	

Rohzucker I. Produkt Transito

f. a. B. Hamburg	per Oktbr.	13,35 bez. 13,42½ Br.
dto. "	per Novbr.	12,97½ bez. 13,05 Br.
dto. "	per Nov.-Dez.	13,10 bez. 13,12½ Br.
dto. "	per Jan.-März	13,22 bez. 13,25 Br.

Tendenz: fest.

Breslau, 23. Oktbr. Spiritusbericht. Oktober 50 er 51,50 M., 70 er 32,00 M., Okt-Nov. 70 er –,– M., Nov.-Dez. 70 er –,– M. Tendenz: unverändert.

Telegraphische Nachrichten.

Hannover, 23. Okt. Der große Wucherprozeß hat heute unter großem Andrang des Publikums vor der hiesigen Strafkammer 1a des königl. Landgerichts begonnen. Den Vorsitz führte der Landgerichtsdirektor Heinrich, die Staatsanwaltschaft war durch den Staatsanwalt Wilhelm und den Gerichtsassessor Seel vertreten, eine Reihe von Vertheidigern steht dem Angeklagten zur Seite.

London, 23. Okt. Die „Times" meldet aus Phildaelphia, die Transaktion für den Ankauf der monatlichen 4½ Millionen Unzen Silber wird bis zum 1. Oktober 1894 festgesetzt. Unzen Silber wird bis zum 1. Oktober 1894 festgesetzt und die Auslösung des im Staatsschatze gegenwärtig vorhandenen Silbers als endgiltig abgeschlossen betrachtet. Das Papiergeld unter Dollar soll zurückgezogen werden und durch Silbergeld ersetzt werden. Es werden ferner Obligationen ausgegeben, die in der Form eines Amendements von den Demokraten zu den jetzigen Projekten mit vorgeschlagen werden. — Dem „Reuterschen Bureau" wird aus Washington über denselben Gegenstand gemeldet, der Präsident Cleveland hält an der bedingungslosen Abschaffung der Shermanakte fest, obwohl Carlisle sich am Sonnabend vor einer Anzahl Senatoren günstig über die Transaktion ausgesprochen hat.

Berlin, 23. Okt. In Betreff des Abkommens zwischen der mexikanischen Regierung und dem Bankhause S. Bleichröder, welches heute zu Ende geführt wurde, wurde vereinbart, daß die Zahlung der Kupons der 6proz. Anleihe nicht mehr vierteljährlich, sondern monatlich zu erfolgen hat. Eine Anzahlung der Regierung à conto dieser Abmachung von 74 000 Pfund Sterling ist bei dem Bankhause S. Bleichröder eingetroffen.

Börse zu Posen.

Posen, 23. Oktober. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus Gekündigt –,– L. Regulirungspreis (50er) 50,30, (70er) 30,80. Loko ohne Faß (50er) 50,30, (70er) 30,80.

Posen, 23. Okt. [Privat-Bericht.] Wetter: Schön

Spiritus still. Loko ohne Faß (50er) 50,30, (70er) 30,80

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 23. Oktober

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	14 M. — Pf.	13 M. 40 Pf.	12 M. 80 Pf.
Roggen	12 " — "	11 " 80 "	11 " 60 "
Gerste	14 " 50 "	13 " 40 "	12 " — "
Hafer	15 " 80 "	15 " 10 "	14 " 50 "

Die Marktkommission.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 23 Oktober 1893.

Gegenstand.			gute W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Weizen	höchster	pro	14	—	13	60	13	20	13	50
	niedrigster	100	13	80	13	40	13	—		
Roggen	höchster	Kilo-	12	—	11	60	11	20	11	50
	niedrigster	gramm	11	80	11	40	11	—		
Gerste	höchster		14	40	14	—	13	60	13	90
	niedrigster		14	20	13	80	13	40		
Hafer	höchster		17	—	16	60	16	20	16	50
	niedrigster		16	80	16	40	16	—		

Andere Artikel.

		höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte M. Pf.			höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte M. Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4 50	3 50	4 —	Bauchfl.	pro 1 Kilo	1 20	1 10	1 15
Krumm-		— —	— —	— —	Schweinefleisch		1 40	1 20	1 30
Heu		— —	— —	— —	Kalbfleisch		1 20	1 10	1 15
Erbsen		— —	— —	— —	Hammelfl.		1 20	1 10	1 15
Linsen		— —	— —	— —	Speck		1 60	1 50	1 55
Bohnen		— —	— —	— —	Butter		2 60	2 20	2 40
Kartoffeln		2 80	2 40	2 60	Rindertalg		1 —	— 80	— 90
Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg.		1 30	1 20	1 25	Eier p. Schck.		3 20	3 —	3 10

Börsen-Telegramme.

Berlin, 23. Oktober. (Telegr. Agentur B. Heimann.)

		Not.v.21.			Not.v.21.
Weizen matt			**Spiritus** ruhig		
do. Okt.-Nov.	140 —	142	70er loko ohne Faß	32 70	33 10
do. Nov.-Dez.	141 —	142 5	70er Oktober	31 30	31 30
			70er Okt.-Nov.	31 30	31 30
Roggen matt			70er Nov.-Dez.	31 80	31 30
do. Okt.-Nov.	124 25	124 25	70er April	37 30	37 30
do. Nov.-Dez.	124 25	124 2	70er Mai	37 50	37 50
Rüböl still			50er loko ohne Faß	52 10	52 70
do. Okt.-Nov.	47 50	47 5	**Hafer**		
do. April-Mai	48 40	48 4	do. Okt.-Nov.	158 –	156 75

Kündigung in **Roggen** — Wspl.

Kündigung in **Spiritus** (50er) –,000 Ltr. (70er) 20,000

Berlin, 23. Oktober. **Schluß-Kurse.**

			Not.v.21.
Weizen pr.	Okt.-Nov.	140 —	141 50
do.	Nov.-Dez.	141 —	142 25
Roggen pr.	Okt.-Nov.	124 50	124 50
do.	Nov.-Dez.	124 50	124 50
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			Not.v.21.
do.	70er loko	32 70	32 80
do.	70er Oktober	31 50	31 20
do.	70er Okt.-Nov.	31 50	31 20
do.	70er Nov.-Dez.	31 50	31 20
do.	70er April	37 5	37 20
do.	70er Mai	37 70	37 40
do.	50er loko	52 10	52 40

		Not.v.21.			Not.v.21.
Dt. 3% Reichs-Anl	85 25	85 30	Poln. 5% Pfdbrf.	65 40	65 20
Konsolid. 4% Anl.	106 30	106 25	do. Liquid.-Pfdbrf.	62 50	62 50
do. 3½% "	99 90	100 —	Ungar. 4% Goldr.	93 —	93 —
Pos. 4% Pfandbrf	101 80	101 75	do. 4% Kronenr.	88 30	88 10
Pos. 3½% do.	96 —	96 —	Oestr. Kred.-Akt. ultimo	197 50	197 50
Pos. Rentenbriefe	102 70	102 70	Lombarden	41 50	41 50
Pos. Prov.-Oblig	95 —	95 —	Disk.-Kommandit	169 80	169 40
Oesterr. Banknoten.	160 60	160 65			
do Silberrente	91 20	91 20	**Fondsstimmung**		
Russ. Banknoten	212 20	212 10	behauptet		
R. 4½% Bdk. Pfdbr.	101 70	101 6			

Ostpr. Südb. E S. A.	70 90	70 25	Schwarzkopf	220 50	220 —
Mainz Ludwigshfdt.	107 10	107 50	Dortm. St.-Pr. L. A	54 60	54 60
Marienb. Mlaw. do	69 50	69 25	Gelsenkirch. Kohlen	139 30	138 40
Griechisch 4% Goldr	26 30	26 25	Inowrazl. Steinsalz	36 50	36 60
Italienische Rente	81 60	81 5	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	60 90	59 50	It. Mittelm. E. St. A.	87 60	87 60
Russ 4% konf A. 1880	98 10	98 10	Schweizer Centr.	115 —	114 60
do. zw. Orient. Anl.	65 70	65 75	Warschauer Wiener	210 90	210 75
Rum. 4% Anl. 1880	80 80	80 80	Berl. Handelsgesell.	128 25	127 75
Serbische R. 1885.	74 25	74 40	Deutsche Bank-Aktien	149 10	148 90
Türk. 1% konf. Anl.	— —	23 55	Königs- und Laurah.	102 75	102 —
Disk.-Kommandit	170 25	169 60	Bochumer Gußstahl	116 90	116 40
Pos. Spritfabrik	93 80	93 80			

Nachbörse Kredit 197 75, Disconto-Kommandit 169 80, Russische Noten 212 25

Stettin, 23. Okt (Telegraphische Agentur B. Heimann Posen.)

		Not.v.21.			Not.v.21.
Weizen flau			**Spiritus** unverändert		
do. Okt.	139 —	140 —	per 70 M. Abg.	31 70	32 —
do. Nov.-Dez.	139 —	140	" Okt.-Nov. "	30 50	30 50
Roggen fester			" April-Mai "	32 —	32 —
do. Okt.	121 50	120 50	**Petroleum***)		
do. Nov.-Dez.	121 —	120 50	do. per loko	8 85	8 85
Rüböl ruhig					
do. Okt.	46 50	46 50			
do. April-Mai	47 —	47 —			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ Proz.

4. Klasse 189. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 21. Oktober 1893. — 4. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

44 147 200 403 36 81 (300) 586 651 806 7 (300) 47 62 73 1262 304 5 662 97 914 2011 77 156 591 713 14 846 3005 145 414 557 610 758 990 4061 182 294 369 467 93 668 (500) 838 5115 686 6035 147 211 301 515 752 998 7129 91 92 288 327 97 411 36 48 97 581 896 8010 68 249 624 66 821 73 943 87 9204 409 542 811 65 951

10042 218 304 454 526 (3000) 98 717 86 841 911 76 11011 237 45 83 338 78 404 52 88 501 688 822 (300) 83 987 12530 33 83 653 73 793 835 96 (300) 13193 230 92 536 95 (500) 659 744 47 14131 555 94 636 43 725 64 862 902 29 32 15009 113 93 244 315 27 438 539 63 820 917 16014 137 259 91 412 16 619 754 91 928 64 (300) 17222 80 329 488 509 618 27 76 781 929 (300) 87 18099 334 48 68 19023 217 34 408 56 536 628 826 973

20233 396 527 721 21304 13 421 72 907 (3000) 93 22009 51 67 189 414 24 601 997 23006 (3000) 97 185 204 80 985 24020 86 243 388 879 (500) 25020 44 (1500) 297 343 429 52 633 734 (5000) 26169 85 (500) 203 396 522 669 709 26 (300) 834 68 (500) 92 940 43 27252 640 97 913 28041 67 212 47 303 52 510 11 (300) 13 92 673 83 986 29152 277 87 423 699 722 28 63

30087 (5000) 164 312 503 47 77 78 750 31018 (3000) 37 126 36 257 465 72 561 612 63 80 800 938 32123 257 304 15 41 62 430 559 978 (3000) 87 33118 641 94 549 97 650 761 901 34054 269 502 70 735 95 967 35121 (500) 97 36040 200 316 94 414 68 (300) 522 747 888 911 62 37173 458 62 611 40 869 93 38113 80 95 281 654 753 83 804 80 900 39031 117 369 596 679 869 949

40156 652 41094 145 99 205 81 468 546 61 619 762 63 889 (500) 941 42043 507 11 82 90 636 965 43101 17 248 530 50 618 798 834 44126 82 272 309 80 510 714 53 89 805 (1500) 71 80 45018 21 39 (300) 44 129 81 (1500) 92 96 311 47 99 468 (500) 838 (1500) 923 46135 207 75 399 455 95 910 47068 105 274 343 470 93 684 807 977 48020 25 56 (1500) 391 486 654 769 856 920 49098 238 58 305 51 557 77

50126 326 90 96 507 (300) 25 (300) 623 756 912 54 56 51079 184 256 836 52383 489 95 513 631 (500) 732 941 53062 82 165 384 745 54 969 54919 296 405 21 588 680 948 71 55025 52 56 293 468 568 83 56116 305 53 430 508 713 62 916 (1500) 57011 29 38 88 100 (1500) 41 283 308 430 65 675 733 76 96 826 58057 216 73 (500) 95 518 613 727 53 931 70 82 59198 391 (1500) 633 703 77 959

60043 58 389 439 543 82 695 798 941 61112 425 549 604 36 68 (500) 991 62041 263 432 54 593 610 14 (300) 75 868 82 63052 121 221 83 316 458 590 723 34 56 64027 263 322 562 65055 267 360 483 604 813 85 66107 22 88 271 553 745 74 839 941 48 82 67235 79 362 492 724 951 68220 325 541 752 88 69081 86 160 77 437 531 74 797 873

70012 163 73 229 (300) 313 437 740 809 30 923 71336 (3000) 475 96 538 625 72008 36 229 54 310 92 802 77 959 73141 (1500) 44 285 361 518 708 961 (300) 76 74046 111 272 91 386 88 843 91 905 37 92 75085 139 515 714 72 (500) 85 93 814 45 76537 627 903 22 57 90 77004 77 98 224 339 90 443 564 814 43 49 (3000) 939 57 78369 628 51 94 759 847 85 79086 120 57 260 323 82 438 583 614 60 68 773 935

80274 335 (1500) 77 483 668 81 786 (300) 81068 194 304 16 23 68 422 662 737 82211 391 426 (300) 85 671 760 815 92 934 39 83111 275 529 93 897 944 84053 179 299 312 46 401 601 739 (500) 67 958 66 85065 83 95 204 5 47 359 60 (300) 69 411 556 60 729 86207 71 384 477 95 503 45 813 64 83 87088 (3000) 465 77 618 760 88014 258 396 526 (300) 47 63 607 861 89014 70 214 40 90 530 35 653 709 42 883 972

90003 63 65 168 (500) 429 91 541 636 713 82 860 962 91286 389 587 92 605 709 18 50 805 92072 73 (300) 232 6 530 31 (1500) 66 692 889 944 50 93006 100 24 92 324 54 446 77 533 69 96 612 80 (300) 846 79 915 24 94064 (3000) 78 87 143 318 68 636 84 809 60 86 948 95069 107 (3000) 9 418 68 739 831 914 52 89 96045 218 367 408 (500) 521 29 43 51 651 702 943 (1500) 97054 139 284 525 70 627 58 74 77 (500) 783 855 88 98092 551 99548 654 842 940 81

100017 97 295 348 408 586 628 806 101261 314 404 43 59 972 102040 179 318 45 415 577 632 86 833 74 103056 106 238 375 446 88 563 (300) 69 707 104020 63 (300) 74 127 250 94 454 (300) 771 105117 209 24 903 106114 53 250 67 456 525 34 741 73 813 107322 427 81 509 16 675 705 65 108002 163 451 516 600 948 109077 146 202 92 521 49 63 89 839 913

110039 100 (1500) 283 449 78 533 658 718 891 111056 149 53 267 807 30 45 46 631 74 864 (3000) 112001 155 501 649 895 926 99 113082 267 78 79 314 700 18 81 850 94 (500) 994 (500) 114046 209 436 563 620 720 66 815 115079 204 16 397 (300) 403 665 805 116047 (3000) 328 503 (300) 14 89 969 117030 43 85 243 556 750 95 984 118232 342 405 44 (300) 549 945 119014 182 235 331 74 470 683 918 96

120008 127 206 363 438 775 85 850 85 948 (500) 121000 97 218 (3000) 48 777 (300) 89 865 122266 405 28 548 612 798 123285 373 413 660 704 42 88 801 977 124075 100 35 215 335 439 578 696 727 41 125026 297 967 126116 241 310 60 561 (500) 603 71 898 (1500) 973 127082 (300) 95 351 (1500) 72 498 693 859 922 128109 503 72 666 760 69 926 129102 498 623 813 67 88

130187 283 320 (300) 42 441 517 (300) 611 801 68 996 (500) 131151 97 214 (300) 422 48 (1500) 92 526 29 56 83 620 789 883 132111 77 215 473 75 95 99 597 662 725 959 133137 204 48 485 601 78 (500) 731 849 86 926 134076 80 87 805 95 903 135051 59 151 213 417 56 81 510 33 (3000) 45 71 604 9 718 815 136037 93 201 491 611 15 137034 80 107 11 (5000) 30 39 220 62 430 545 792 803 71 931 37 138042 257 416 86 534 659 750 800 14 53 950 139225 77 520 698 717 (300) 50

140033 39 153 90 422 40 62 624 964 95 141031 110 275 463 708 51 61 (1500) 72 820 26 80 142192 (300) 407 500 749 957 (300) 143111 45 404 31 57 (300) 94 774 859 144114 (300) 49 (3000) 297 (300) 365 78 466 687 875 145050 109 (500) 17 263 (1500) 373 412 80 577 95 683 853 924 146089 135 215 569 73 654 773 887 901 147020 32 237 77 93 316 56 430 592 614 724 998 148056 144 88 316 418 49 609 962 149083 (500) 150 340 49 (300) 507 80 626 (500)

150114 297 394 445 509 85 642 806 83 151118 347 569 708 833 87 924 152208 80 311 441 72 534 60 67 153026 178 (300) 259 94 330 423 44 508 25 85 613 (300) 154154 256 460 61 538 84 96 723 967 155001 153 331 748 989 (500) 156044 358 450 58 533 67 (300) 81 696 754 833 73 909 157134 222 45 311 70 91 413 756 818 999 158095 107 32 238 64 506 (1500) 48 70 995 (3000) 159233 358 467 728 70 823 34 (3000) 48 57 (300) 67

160133 233 82 352 542 753 161016 28 177 251 467 95 504 729 896 162065 517 26 (300) 404 56 524 63 693 882 163001 100 286 310 58 81 401 8 25 551 920 69 96 164093 100 62 99 (1500) 222 638 953 703 38 848 918 31 34 58 165022 57 159 287 (1500) 454 543 (300) 87 90 829 904 52 166313 443 (500) 92 674 766 850 977 167127 87 219 312 492 770 876 168095 239 82 (500) 366 556 79 99 630 86 792 841 81 939 169 17 249 369 450 566 617 824 990 99

170085 106 282 90 549 626 32 46 780 844 171077 140 (1500) 91 619 (500) 99 717 33 874 964 172183 264 544 50 (3000) 56 (3000) 613 79 850 53 62 922 54 173099 187 206 9 319 (3000) 48 445 (3000) 96 512 36 45 805 (1500) 20 21 50 984 174013 102 273 399 485 587 628 99 701 882 916 57 95 175006 65 66 74 118 45 (500 46 77 246 306 525 649 61 849 902 176008 28 154 300 4 21 552 606 37 47 712 (1500) 48 873 943 55 177219 363 409 587 178243 360 85 675 760 83 819 909 179011 91 158 393 619 90 765

180208 399 527 54 664 704 914 181158 80 330 807 999 182039 334 56 520 680 801 (3000) 183036 71 106 218 78 423 826 184040 293 397 412 13 91 592 736 185163 335 547 94 615 722 849 87 93 186019 89 94 (300) 121 446 511 24 95 667 753 975 (500) 187081 394 424 507 19 810 188083 121 (1500) 379 477 807 28 63 99 189077 99 280 400 59 79 861 97 990

190291 402 506 678 782 191008 19 529 604 35 718 819 938 192001 127 246 310 52 406 642 (300) 80 787 822 967 (500) 193186 203 (1500) 77 471 522 732 43 89 840 194089 97 (3000) 254 (1500) 92 (300) 328 545 647 725 843 (300) 195053 123 89 211 34 641 849 (500) 77 963 74 196246 450 197085 162 91 394 458 502 30 45 72 604 46 728 830 902 11 54 198032 192 402 63 587 88 709 68 71 22 915 71 199036 40 80 100 302 62 432 75 (1500) 85 536 163 94 784 977

200159 363 (500) 436 92 513 742 831 80 918 201068 (500) 98 (500) 335 469 535 81 95 619 57 788 872 906 202003 45 280 441 538 81 604 (15000)) 9 27 72 714 203024 45 217 33 346 84 532 606 78 928 204005 56 104 56 228 (500) 86 300 29 35 44 52 76 685 722 58 88 819 (500) 24 205005 53 (500) 456 587 (500) 816 71 206057 126 95 240 469 85 645 768 816 207149 98 318 794 208083 282 448 528 89 683 (1500) 716 209159 69 385 485 91 547 611 767 68

2100012 (500) 56 69 173 216 92 306 (1500) 461 559 658 211034 247 408 588 759 (300) 803 6 74 75 212100 382 85 465 519 65 88 905 213090 98 118 232 506 613 76 769 914 214001 121 24 27 78 296 419 (500) 45 678 763 73 83 873 90 961 215029 35 88 358 68 (500) 436 96 643 51 748 919 216022 (500) 68 435 84 746 65 972 217139 45 52 (1500) 264 78 606 18 69 95 722 72 218033 157 86 429 219152 248 76 304 515 45 659 759 90 812 82 (3000)

220454 95 545 632 36 887 920 88 221036 67 383 426 50 79 (500) 582 682 (500) 814 33 (300) 72 222124 26 455 575 697 794 899 223009 10 398 436 534 736 (500) 94 801 21 45 224022 27 46 201 (3000) 84 (3000) 845 933 225225 96 55 66

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.